

Bezirksklasse Herren SN-Ost

ESV Rot-Weiß Göttingen : TTSV Mielenhausen II
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:33 Sätzen trennten sich die Spieler des TTSV Mielenhausen II beim Auswärtsspiel in der Bezirksklasse Herren SN-Ost am Freitagabend vom ESV Rot-Weiß Göttingen. Rund 215 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Appel / Klippel das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang.

Der Verlauf im Einzelnen: Thomä / Michels wehrten eine 1:0 Satzführung von Brekerbaum / Lamster ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Herbke / Gastrock ihren Gegnern Appel / Klippel letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Chang / Köder gegen Tulowitzki / Wieland. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Peter Thomä beim 11:8, 13:11, 7:11, 11:3 gegen Marko Klippel doch überlegen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Völlig ungefährdet war daraufhin der Sieg von Helmut Michels gegen Kevin Appel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 11:9, 6:11, 11:6 nicht verloren. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Dirk Herbke anschließend gegen Tim Tulowitzki. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Jörg Brekerbaum hatte Tsun-Kai Chang nur im ersten Satz eine Chance. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Moritz Köder kam mit der Spielweise von Tobias Wieland am Tisch dagegen gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Gerhard Gastrock verlor sein Match indes gegen Stefan Lamster unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 6:11, 9:11, 5:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Peter Thomä hatte gegen Kevin Appel bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Nach diesem Einzel steht Thomä somit bei 17 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Appel ein 13:7 ausweist. Helmut Michels bezwang Marko Klippel in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Dirk Herbke konnte im Spiel gegen Jörg Brekerbaum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Tsun-Kai Chang Tim Tulowitzki in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen wenig später Moritz Köder letztlich im Repertoire, um Stefan Lamster final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 10:12, 3:11. 3:10 (Köder) bzw. 6:6 (Lamster) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Gerhard Gastrock und Tobias Wieland am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Unglücklich waren Thomä / Michels in der Begegnung gegen Appel / Klippel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der ESV Rot-Weiß Göttingen nun ein Punktekonto von 12:10 Punkten auf, während der TTSV Mielenhausen II vor dem nächsten Spiel, das am 26.01.2024 gegen den TSV Werra Laubach II ansteht, 7:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des ESV Rot-Weiß Göttingen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.01.2024 gegen den SCW Göttingen IV.

Statistik:

ESV Rot-Weiß Göttingen

Doppel: Thomä / Michels 1:1, Herbke / Gastrock 0:1, Chang / Köder 0:1

Einzel: P. Thomä 1:1, H. Michels 2:0, D. Herbke 2:0, T. Chang 1:1, M. Köder 1:1, G. Gastrock 0:2

TTSV Mielenhausen II

Doppel: Apel / Klippel 2:0, Brekerbaum / Lamster 0:1, Tulowitzki / Wieland 1:0

Einzel: K. Apel 1:1, M. Klippel 0:2, J. Brekerbaum 1:1, T. Tulowitzki 0:2, S. Lamster 2:0, T. Wieland 1:

1